

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung, sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN - Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung als vorrangig zu betrachten ist.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN - Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle zu informieren, da spätere Nachforderungen, welche auf baulichen Besonderheiten beruhen, nicht anerkannt werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Maßabweichungen gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Die angegebenen Rohbaumaße verstehen sich in der Breite zwischen den Rohleibungen und in der Höhe von OKFF bis UK Sturz.

Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt, einschließlich der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Türen mind. erfüllen:

Türen hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Blend- und Türflügelrahmen aus Stahl- Rechteck- und Anschlag- Profilrohren.

Blendrahmen für Stumpfeinbau in Mauerwerksleibung vorgerichtet. Einbau flächenbündig mit Halleninnenwand bzw. mit umgebender Prallwandverkleidung.

Türblatt mit 3-seitig umlaufender Falz- und Lippendichtung.

Alle Stahlteile grundiert, Farbanstrich bauseits.

Beschlagsausstattung 1-flg. Türen:

- 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Druckkugellagern
- schweres Behörden- Einsteckschloß PZ vorgerichtet
- hallenseitig Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Fabr. FSB, Aluminium, EV 1 eloxiert, PZ gelocht
- flurseitig Drückergarnitur in abgebogener Form, Fabr. FSB mit Drucker- und PZ-Rosette, Aluminium, EV 1 elox.
- schwerer Türpuffer, Fabr. KWS, silberfarbig gebrannt, gefedert, für Bodenmontage

Beschlagsausstattung 2-flg. Türen:

- je Flügel 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Druckkugellagern
- Gehflügel mit schwerem Behörden- Einsteckschloß PZ vorgerichtet
- Gehflügel hallenseitig mit Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Fabr. FSB, Aluminium, EV 1 eloxiert, PZ gelocht
- Gehflügel flurseitig mit Drückergarnitur in abgebogener Form, Fabr. FSB mit Drücker- und PZ- Rosette, Aluminium, EV 1 elox.
- Standflügel mit verdeckt liegendem Kantriegel mit Klapphebel, verzinkt, doppelseitig wirkend, Betätigung erst nach Öffnen des Gehflügels möglich.
- je Flügel ein schwerer Türpuffer, Fabr. KWS, silberfarbig gebrannt, gefedert, für Bodenmontage

Bei der Herstellung der Türen ist zu beachten, daß die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Türflügeln absolut eben und flächenbündig sein muß. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen.

Die Flügel öffnen zur Hallengegenseite.

Die Montage der Türelemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen.

Die Befestigung durch Schußapparate ist nicht gestattet.

Als Richtfabrikat gelten die Produkte der Firma:

HERKULES-Schwebetore GmbH  
Postfach 2630  
58476 Lüdenscheid  
Tel. 0 23 51 / 95 49 - 0  
Fax. 0 23 51 / 95 49 - 54

Werden andere als die ausgeschriebenen Fabrikate angeboten, muss die Gleichwertigkeit nachgewiesen werden.